
Sehr geehrte Waldbesitzer/innen und Interessierte,

um Sie als Vereinsmitglieder über aktuelle Themen zu informieren, erscheint in regelmäßigen Abständen von drei Monaten ein Newsletter. Dieser beinhaltet Punkte inner- und außerhalb der Forstbetriebsgemeinschaft Sinn-Saale e.V. Bei Fragen zu den beschriebenen Themenfeldern stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FBG-Intern

1. Rückblick 2022 + Ausblick 2023

Zu Beginn dieses Jahres konnten alle Abläufe, Buchungen, etc. des vergangenen Jahres abgeschlossen und ein finales Resümee für das Geschäftsjahr 2022 gezogen werden.

Nach einigen Umstrukturierungen im Bereich der Planung und Auswahl von verschiedenen Unternehmern im händischen und maschinellen Bereich wurde in der Folge auch die Käuferstruktur angepasst. So wurden einige „Versuche“ durchgeführt, die sowohl Positives als auch Negatives aufzeigten. Für das aktuelle Geschäftsjahr 2023 heißt es, die guten Seiten auf- und auszubauen. Um jedoch auf langfristige Sicht ein solides Fundament für die FBG zu bilden, müssen aus den weniger erfolgreichen Ereignissen die notwendigen Lehren gezogen werden.

Auch die Mengen des Holzeinschlags und -verkaufs haben sich u.a. aufgrund des guten Holzpreises erfreulich entwickelt. So konnten insgesamt ca. 15.000 Festmeter verkauft werden. Dies schlägt sich zusätzlich positiv auf die finanzielle Bilanz nieder. Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem guten Gewinn abgeschlossen werden.

2. Motorsägenkurs im Herbst

Wie bereits im letzten Newsletter des vergangenen Jahres erwähnt, richtet die FBG am 31.03./01.04.2023 einen Motorsägenkurs aus. Da dieser sehr schnell ausgebucht war, findet im Herbst ein weiterer Kurs statt. Dieser ist für den 27./28.10.2023 eingeplant. Ausrichten wird den Kurs wieder die Fa. Holzemer aus Gemünden. Eine öffentliche Bekanntmachung folgt im Laufe des Sommers. Anmeldungen können bereits angenommen werden.



3. Abfrage Waldbesitzerdaten

Um die Daten aller Mitglieder der FBG zu aktualisieren, erhalten alle Waldbesitzer einen Brief der FBG. Dies hat zwei Hauptgründe. Im letzten Jahr fand eine Überprüfung der Geschäftsstelle sowie einzelner Waldbesitzer durch die Zertifizierungsstelle PEFC statt. Dabei wurde die Aktualität der Mitgliederdatenbank moniert. Da jeder Waldbesitzer über die FBG gesammelt zertifiziert ist, ist auch das verkaufte Holz über unseren Verein zertifiziert. Künftig und bei einzelnen Holzkäufern spielt dies bereits jetzt eine wichtige Rolle, denn nicht zertifiziertes Holz wird mit einem Preisabschlag von 10€ pro Festmeter weniger bezahlt.

Weiterhin wurden bei der letzten öffentlichen Mitgliederversammlung 2022 die Mitgliedsbeiträge und Beiträge der Waldpflegeverträge an Teile der realen Ausgaben angepasst. Entscheidend bei der Rückmeldung ist die gesamte Waldfläche (in Hektar) im Satzungsgebiet der FBG Sinn-Saale. Um insbesondere finanzielle Verluste beim Holzverkauf zu vermeiden, bitten wir Sie, das angehängte Datenblatt ausgefüllt der Geschäftsstelle der FBG wieder zukommen zu lassen.

Holzmarkt und Aktuelles

1. Situation auf dem Holzmarkt

Im 1. Quartal haben sich die Holzpreise im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres leicht erhöht. Nach wie vor liegen die Preise für gesundes Fichtenholz der Güte BC innerhalb der Stärkeklasse des Leitsortiments 2b (Mittendurchmesser 25 – 29 cm) je nach Käufer bei 97 - 102€ pro Festmeter. Die Preise für Paletten- und Industrieholz blieben unverändert auf einem stabilen, guten Niveau. Palettenware der Güte CD erlöste derzeit zwischen 50 und 60€ pro Festmeter, Papierholz zwischen 45 – 65€ und das weitere Industrieholz der Güte FK zwischen 35 – 40€ pro Festmeter.

Eine Tendenz für das 2. Quartal könnte darauf hindeuten, dass die Preise für das Stammholz stabil bleiben. Beim Industrieholz hingegen zeichnet sich eine Preisminderung ab. Wie sich die neuen Preise nächstes Quartal gestalten, bleibt jedoch bis Anfang/Mitte April abzuwarten.



2. Lage beim Borkenkäfer

Nach einem langen Sommer und einem relativ milden Winter nahmen die Schäden durch Trockenheit und Borkenkäfer bis spät ins Jahr 2022 nochmal zu. So sind die Unternehmer nach wie vor im Sinngrund aktiv und arbeiten neben regulären Durchforstungen das Schadholz auf. Das Aufarbeiten des Schadholzes vom vergangenen Jahr ist, betrachtet auf den gesamten Sinngrund, weit fortgeschritten. Jedoch zeigt sich in vielen Beständen bereits wieder frischer Borkenkäferbefall. Daher gilt bereits jetzt, dass bei einem Waldbegang verstärkt nach neuem Befall Ausschau gehalten werden sollte.

3. Aktueller Stand bei der maschinellen Holzernte

Durch die beständigen Regenfälle liegt derzeit viel aufgearbeitetes Holz in den Waldbeständen, welches nicht gerückt werden kann. Nur an vereinzelten Standorten, an welchen der Waldboden sowie die Forstwege nicht im größeren Maße in Mitleidenschaft gezogen werden, kann derzeit das aufgearbeitete Holz herausgefahren werden.

Ihr Team der FBG Sinn-Saale e.V.

